



NÜRNBERGER Multi Asset Protect

Jahresbericht zum 31.12.2024

Ihre Partner	3
Tätigkeitsbericht	4
Vermögensübersicht	8
Vermögensaufstellung	9
Während des Berichtszeitraumes abgeschlossene Geschäfte, soweit diese nicht mehr Gegenstand der Vermögensaufstellung sind	13
Ertrags- und Aufwandsrechnung (inkl. Ertragsausgleich)	15
Entwicklungsrechnung	16
Vergleichende Übersicht über die letzten drei Geschäftsjahre	17
Verwendungsrechnung	18
Anhang gem. § 7 Nr. 9 KARBV	19
Vermerk des unabhängigen Abschlussprüfers	24

Kapitalverwaltungsgesellschaft	Internationale Kapitalanlagegesellschaft mbH Hansaallee 3, 40549 Düsseldorf E-Mail: info@inka-kag.de Internet: www.inka-kag.de	Gezeichnetes und eingezahltes Eigenkapital: 5.000 TEUR Haftendes Eigenkapital: 59.000.000,00 EUR (Stand: 31.12.2023)
Aufsichtsrat	Marius Nolte (Vorsitzender) Head of Markets & Securities Services HSBC Continental Europe S.A., Germany Professor Dr. Monika Barbara Gehde-Trapp Inhaberin des Lehrstuhls für Financial Institutions an der Eberhard Karls Universität Tübingen Gina Slotosch-Salamone Global Chief Operating Officer (COO) Securities Services HSBC Bank plc, London	
Geschäftsführer	Urs Walbrecht (Vorsitzender) Dr. Tim Günter Sabine Sander	
Gesellschafter	HSBC Trinkaus & Burkhardt Gesellschaft für Bankbeteiligungen mbH, Düsseldorf	
Verwahrstelle	HSBC Continental Europe S.A., Germany, Hansaallee 3, 40549 Düsseldorf, Zweigniederlassung der HSBC Continental Europe S.A. mit Sitz: 38, Avenue Kléber, 75116 Paris, Frankreich Gezeichnetes und eingezahltes Eigenkapital: 6.326.776.961,00 Euro modifiziert verfügbare haftende Eigenmittel: 12.304.623.397,00 Euro (Stand: 31.12.2023)	
Wirtschaftsprüfer	PricewaterhouseCoopers GmbH Wirtschaftsprüfungsgesellschaft, Georg-Glock-Straße 22, 40474 Düsseldorf	
Fondsmanager	Nürnberger Asset Management GmbH, Ostendstr. 100, 90482 Nürnberg	
Sonstige Angaben	WKN: A2PTX6 ISIN: DE000A2PTX62	

Tätigkeitsbericht

Sehr geehrte Anlegerin,
sehr geehrter Anleger,

hiermit legen wir Ihnen den Jahresbericht des Fonds NÜRNBERGER Multi Asset Protect für das Geschäftsjahr vom 01.01.2024 bis zum 31.12.2024 vor.

Das Portfoliomanagement des Fonds ist von der Kapitalverwaltungsgesellschaft an die NÜRNBERGER Asset Management GmbH, Nürnberg ausgelagert.

Der NÜRNBERGER Multi Asset Protect ("Fonds") strebt als Anlageziel an, langfristig eine Rendite über den Geldmarkt zu erzielen. Der Fonds wird aktiv verwaltet und ist an keine Benchmark gebunden; je nach Marktlage kann sowohl zyklisch als auch antizyklisch gehandelt werden. Die Risikosteuerung des Fonds erfolgt mit einem disziplinierten quantitativen Modell. Um Verluste zu begrenzen, werden die risikobehafteten Assetklassen im Falle von deutlichen Kursrückgängen an den Kapitalmärkten sukzessive reduziert. Die Verlustvermeidung und der Kapitalerhalt nehmen dabei eine zentrale Rolle in der Fondssteuerung ein, können jedoch zu keiner Zeit garantiert oder gewährleistet werden. Je nach Einschätzung der Wirtschafts- und Kapitalmarktlage und der Börsenaussichten können im Rahmen der Anlagepolitik die nach dem KAGB und den Anlagebedingungen zugelassenen Vermögensgegenstände erworben und veräußert werden. Zulässige Vermögensgegenstände sind Wertpapiere (z.B. Aktien und verzinsliche Wertpapiere), Geldmarktinstrumente, Bankguthaben, Investmentanteile, Derivate und Sonstige Anlageinstrumente. Ein Derivat ist ein Finanzinstrument, dessen Wert - nicht notwendig 1:1 - von der Entwicklung eines oder mehrerer Basiswerte wie z. B. Wertpapieren oder Zinssätzen abhängt. Den Schwerpunkt des Multi-Asset Klassen-Ansatzes sollen dabei Investmentanteile (Zielfonds, insbesondere ETFs) bilden ("Aktives Management mit passiven Produkten"). Es sollen aktive Gewichtungen einzelner Asset-Klassen durch diskretionäre Entscheidungen basierend auf fundamentalen und quantitativen Methoden sowie durch den Einsatz von Derivaten vorgenommen werden.

Zum Berichtsstichtag besteht folgende Asset Allocation:

	Tageswert EUR	Tageswert % FV
Anleihen	84.301.931,25	16,93 %
Derivate	584.910,00	0,12 %
Forderungen	942.924,49	0,19 %
Bankguthaben	5.522.677,60	1,11 %
Zertifikate	19.772.660,00	3,97 %
Zielfondsanteile	387.991.689,73	77,92 %
Verbindlichkeiten	-1.209.697,36	-0,24 %
Summe	497.907.095,71	100,00 %

Die größten Einzelpositionen im Portfolio (gemessen am Tageswert in Euro) sind zum Berichtsstichtag:

Bezeichnung	Tageswert % FV
Lyxor Small Overn.Ret. 'C'	7,57 %
Lyxor IF-Lyx.Sm.Overn.Ret. 'C'	7,41 %
INV.PHY.MKT.O.E ETC00 XAU	3,97 %
Xtr.II EO Corp.Bd.SRI PAB '1D'	3,36 %
Xtr.II Euroz.Inf.-Lkd.Bd. '1C'	3,19 %

Die Grundstruktur der Asset-Allokation des Fonds hat sich im Berichtsjahr gegenüber dem Vorjahr nur geringfügig verändert. Die meisten Veränderungen in der Allokation erfolgten passiv, da der Fonds im Jahr 2024 Liquiditätsabflüsse von über 100 Mio. EUR zu verzeichnen hatte. In einem Umfeld hoher Volatilität an den Zinsmärkten wurde die kurze Duration des Fonds aus den Vorjahren beibehalten. Dadurch war der Fonds deutlich weniger von den erratischen Zinsanstiegen und -rückgängen an den Märkten betroffen und konnte im Jahresverlauf stetig an Wert gewinnen. Unternehmensanleihen mit kurzen Laufzeiten bildeten auch im Jahr 2024 einen Schwerpunkt der Asset Allokation. Allerdings wurde die Quote reduziert, da auslaufende Anleihen größtenteils nicht durch Neuemissionen ersetzt, sondern zur Bedienung von Liquiditätsabflüssen genutzt wurden. Dennoch sprechen vor allem die gute Bilanzqualität und die damit verbundene angenommene geringe Ausfallwahrscheinlichkeit der Unternehmen in Verbindung mit dem attraktiven Carry für diese Anlageklasse. Das auch 2024 weltweit sehr gute Aktienjahr wurde genutzt, um die Aktienquote im Jahresverlauf durch vereinzelte Verkäufe in starken Marktphasen leicht zu reduzieren, da die Bewertungen mittlerweile als recht ambitioniert angesehen werden. Aufgrund der sehr guten Marktentwicklung stieg die Quote dennoch leicht an.

Die Umschichtungen auf der Rentenseite erfolgten überwiegend von europäischen Staatsanleihen in deutsche Pfandbriefe. Hauptgrund war nach wie vor, dass sich die Spreads gegenüber Bundesanleihen weiterhin auf einem sehr attraktiven Niveau befanden und somit ein Renditeaufschlag bei ebenfalls sehr guter Bonität erzielt werden konnte. Bei den Aktienanlagen kam es zu einigen Sektor- und Länderumschichtungen. So wurde das gesamte China-Exposure abgebaut und auf Sektorebene ein Switch von Energieaktien zu Finanzwerten vorgenommen.

Im Jahr 2024 hat sich die Wirtschaftsleistung der USA von den anderen großen Regionen abgekoppelt. Trotz der Sorgen im Sommer blieb die konjunkturelle Dynamik in den USA weitgehend intakt. In Europa hat sich die konjunkturelle Dynamik im Jahresverlauf dagegen deutlich abgeschwächt. Die verarbeitende Industrie litt besonders unter einer Kombi-

nation aus hohen Energiekosten, schädlichen Regulierungen und mangelnder Exportnachfrage in Verbindung mit der staatlich subventionierten Konkurrenz aus China. Diese Divergenz wurde durch politische Unruhen in Frankreich und Deutschland noch verstärkt, wo fiskalischer Druck und der Aufstieg populistischer Parteien den politischen Konsens zerbrechen ließen. Die Performance der meisten Anlageklassen im Jahr 2024 war wie schon im ausgezeichneten Vorjahr hervorragend. Die anhaltende wirtschaftliche Stärke der USA verhalf den Aktien der Industrieländer zu einer zweistelligen Gesamtertragsrendite. Während die Performance der US-Mega-Cap-Tech-Aktien dafür sorgte, dass die globalen Wachstumswerte das zweite Jahr in Folge dominierten, sorgten die Aussichten auf eine Deregulierung nach den US-Wahlen für Auftrieb bei den Finanzwerten. In der ersten Jahreshälfte ging die Inflation auf breiter Front zurück, und im Sommer zeigten sich die Zentralbanken zuversichtlich, dass sie mit der Normalisierung ihrer Geldpolitik beginnen könnten. Die letzte Meile erwies sich jedoch als schwieriger als von den Märkten erwartet, und außerhalb Europas schraubten die Anleger ihre Hoffnungen auf Zinssenkungen zurück. Die starke Performance risikobehafteter Anlagen übertrug sich auf die Anleihemärkte. Hochzinsanleihen waren im vierten Jahr in Folge der Sektor mit der besten Wertentwicklung. Der Fonds profitierte im Jahresverlauf von seiner Positionierung im Laufzeitsegment 0-3 Jahre durch den hohen Carry in diesem Segment. Unternehmensanleihen, Aktien und vor allem Gold lieferten aufgrund der starken Konjunktur, insbesondere in den USA, ebenfalls sehr gute Performancebeiträge.

Der Fonds konnte im Geschäftsjahr eine Performance in Höhe von 6,36 % erzielen.

Der Fonds konnte sein Anlageziel, eine Rendite über dem Geldmarkt zu erzielen, im vergangenen Jahr deutlich übertreffen. In einem Umfeld, in dem fast alle Anlageklassen Gewinne erzielten, profitierte der Fonds von seiner hohen Gewichtung in kurz laufenden Unternehmensanleihen. Insbesondere der High Yield-Anteil lieferte einen hohen Performancebeitrag. Die Volatilität konnte aufgrund der kurzen Duration in einem volatilen Zinsumfeld sehr niedrig gehalten werden.

Die durchschnittliche Volatilität des Fonds lag im Geschäftsjahr bei 1,80 %.

Im Berichtszeitraum wurde ein saldiertes Veräußerungsergebnis in Höhe von 3.042.130,10 Euro realisiert. Dieses ergibt sich aus realisierten Veräußerungsgewinnen in Höhe von 7.791.805,01 Euro sowie aus realisierten Veräußerungsverlusten in Höhe von 4.749.674,91 Euro. Das Veräußerungsergebnis ist im Wesentlichen auf die Veräußerungen von Investmentanteile zurückzuführen.

Die im Folgenden dargestellten Faktoren beeinflussen die Wertentwicklung des Sondervermögens und umfassen jeweils auch die in der aktuellen Marktlage gegebenen Auswirkungen i.Z.m. makroökonomischen Rahmenbedingungen.

Die Risiken der Anteile an anderen Investmentvermögen, die für den AIF erworben werden (sogenannte „Zielfonds“), stehen in engem Zusammenhang mit den Risiken der in diesen Zielfonds enthaltenen Vermögensgegenstände bzw. der von diesen verfolgten Anlagestrategien. Da die Manager der einzelnen Zielfonds voneinander unabhängig handeln, kann es aber auch vorkommen, dass mehrere Zielfonds gleiche oder einander entgegengesetzte Anlagestrategien verfolgen. Hierdurch können bestehende Risiken kumulieren, und eventuelle Chancen können sich gegeneinander aufheben. Es ist der Gesellschaft im Regelfall nicht möglich, das Management der Zielfonds zu kontrollieren. Deren Anlageentscheidungen müssen nicht zwingend mit den Annahmen oder Erwartungen der Gesellschaft übereinstimmen. Der Gesellschaft wird die aktuelle Zusammensetzung der Zielfonds oftmals nicht zeitnah bekannt sein. Entspricht die Zusammensetzung nicht ihren Annahmen oder Erwartungen, so kann sie gegebenenfalls erst deutlich verzögert reagieren, indem sie Zielfondsanteile zurückgibt. Investmentvermögen, an denen der Fonds Anteile erwirbt, könnten zudem zeitweise die Rücknahme der Anteile aussetzen. Dann ist die Gesellschaft daran gehindert, die Anteile an dem Zielfonds zu veräußern, indem sie diese Auszahlung des Rücknahmepreises bei der Verwaltungsgesellschaft oder Verwahrstelle des Zielfonds zurückgibt.

Mit der Investition in festverzinsliche Wertpapiere ist die Möglichkeit verbunden, dass sich das Marktzinsniveau, das im Zeitpunkt der Begebung eines Wertpapiers besteht, ändern kann. Steigen die Marktzinsen gegenüber den Zinsen zum Zeitpunkt der Emission, so fallen i.d.R. die Kurse der festverzinslichen Wertpapiere. Fällt dagegen der Marktzins, so steigt der Kurs festverzinslicher Wertpapiere. Diese Kursentwicklung führt dazu, dass die aktuelle Rendite des festverzinslichen Wertpapiers in etwa dem aktuellen Marktzins entspricht. Diese Kursschwankungen fallen jedoch je nach (Rest-)Laufzeit der festverzinslichen Wertpapiere unterschiedlich aus. Festverzinsliche Wertpapiere mit kürzeren Laufzeiten haben geringere Kursrisiken als festverzinsliche Wertpapiere mit längeren Laufzeiten. Festverzinsliche Wertpapiere mit kürzeren Laufzeiten haben demgegenüber in der Regel geringere Renditen als festverzinsliche Wertpapiere mit längeren Laufzeiten. Geldmarktinstrumente besitzen aufgrund ihrer kurzen Laufzeit von maximal 397 Tagen tendenziell geringere Kursrisiken. Daneben können sich die Zinssätze verschiedener, auf die gleiche Währung lautender zinsbezogener Finanzinstrumente mit vergleichbarer Restlaufzeit unterschiedlich entwickeln.

Anleihen unterliegen darüber hinaus dem Bonitäts- bzw. Adressenausfallrisiko. Adressenausfallrisiken beschreiben das Risiko, dass durch den Ausfall eines Ausstellers oder Kontrahenten Verluste für den Fonds entstehen können. Es wird versucht, dieses Risiko durch umfangreiche Marktanalysen und Selektionsverfahren gering zu halten.

Durch die Investition in Fremdwährungen unterliegt der Fonds Währungsrisiken, da Fremdwährungspositionen in ihrer jeweiligen Währung bewertet werden. Fällt der Wert dieser Währung gegenüber der Referenzwährung (Euro), so reduziert sich der Wert des Fonds. Wechselkurse unterliegen dem Einfluss verschiedener Umstände, wie z.B. volkswirtschaftliche Faktoren, Spekulationen von Marktteilnehmern und Eingriffe von Zentralbanken und anderen Regierungsstellen. Änderungen der Wechselkurse können den Wert des Fonds mindern. Weitere Währungsrisiken entstehen auch dadurch, dass der Fonds die Erträge, Rückzahlungen und Erlöse aus Währungsanlagen in der jeweiligen Währung erhält.

Sofern Vermögenswerte eines Fonds in anderen Währungen als der jeweiligen Fondswährung angelegt sind, erhält der Fonds die Erträge, Rückzahlungen und Erlöse aus solchen Anlagen in der jeweiligen Währung. Fällt der Wert dieser Währung gegenüber der Fondswährung, so reduziert sich der Wert des Fonds.

Die Gesellschaft darf für den Fonds Derivatgeschäfte abschließen. Der Kauf und Verkauf von Optionen sowie der Abschluss von Terminkontrakten oder Swaps sind mit folgenden Risiken verbunden:

- Kursänderungen des Basiswertes können den Wert eines Optionsrechts oder Terminkontraktes vermindern. Vermindert sich der Wert bis zur Wertlosigkeit, kann die Gesellschaft gezwungen sein, die erworbenen Rechte verfallen zu lassen. Durch Wertänderungen des einem Swap zugrunde liegenden Vermögenswertes kann der Fonds ebenfalls Verluste erleiden.
- Durch die Hebelwirkung von Optionen kann der Wert des Fondsvermögens stärker beeinflusst werden, als dies beim unmittelbaren Erwerb der Basiswerte der Fall ist. Das Verlustrisiko kann bei Abschluss des Geschäfts nicht bestimmbar sein.
- Ein liquider Sekundärmarkt für ein bestimmtes Instrument zu einem gegebenen Zeitpunkt kann fehlen. Eine Position in Derivaten kann dann unter Umständen nicht wirtschaftlich neutralisiert (geschlossen) werden.
- Der Kauf von Optionen birgt das Risiko, dass die Option nicht ausgeübt wird, weil sich die Preise der Basiswerte nicht wie erwartet entwickeln, so dass die vom Fonds gezahlte Optionsprämie verfällt. Beim Verkauf von Optionen besteht die Gefahr, dass der Fonds zur Abnahme von Vermögenswerten zu einem

höheren als dem aktuellen Marktpreis, oder zur Lieferung von Vermögenswerten zu einem niedrigeren als dem aktuellen Marktpreis verpflichtet. Der Fonds erleidet dann einen Verlust in Höhe der Preisdifferenz minus der eingenommenen Optionsprämie.

- Bei Terminkontrakten besteht das Risiko, dass die Gesellschaft für Rechnung des Fonds verpflichtet ist, die Differenz zwischen dem bei Abschluss zugrunde gelegten Kurs und dem Marktkurs zum Zeitpunkt der Glattstellung bzw. Fälligkeit des Geschäftes zu tragen. Damit würde der Fonds Verluste erleiden. Das Risiko des Verlusts ist bei Abschluss des Terminkontrakts nicht bestimmbar.
- Der gegebenenfalls erforderliche Abschluss eines Gegengeschäfts (Glattstellung) ist mit Kosten verbunden.
- Die von der Gesellschaft getroffenen Prognosen über die künftige Entwicklung von zugrunde liegenden Vermögensgegenständen, Zinssätzen, Kursen und Devisenmärkten können sich im Nachhinein als unrichtig erweisen.
- Die den Derivaten zugrunde liegenden Vermögensgegenstände können zu einem an sich günstigen Zeitpunkt nicht gekauft bzw. verkauft werden bzw. müssen zu einem ungünstigen Zeitpunkt gekauft oder verkauft werden.
- Durch die Verwendung von Derivaten können potenzielle Verluste entstehen, die unter Umständen nicht vorhersehbar sind und sogar die Einschusszahlungen überschreiten können. Bei außerbörslichen Geschäften, sogenannten over-the-counter (OTC)-Geschäften, können folgende Risiken auftreten:
- Es kann ein organisierter Markt fehlen, so dass die Gesellschaft die für Rechnung des Fonds am OTC-Markt erworbenen Finanzinstrumente schwer oder gar nicht veräußern kann.
- Der Abschluss eines Gegengeschäfts (Glattstellung) kann aufgrund der individuellen Vereinbarung schwierig, nicht möglich oder mit erheblichen Kosten verbunden sein.

Ausblick

Aus konjunktureller Sicht dürfte die Weltwirtschaft auch 2025 weiter wachsen, wobei vor allem die angekündigten Deregulierungsmaßnahmen und Steuersenkungspläne in den USA deren Ausnahmestellung weiter stützen. In Europa und China sind die Voraussetzungen aufgrund der vermutlich zunehmenden Handelsbarrieren durch die angekündigten US-Zölle nicht ganz so günstig. Allerdings ist das aktuelle Wachstumsniveau bereits sehr niedrig, so dass durchaus Überraschungspotenzial nach oben besteht. Geldpolitisch ist vor allem von der EZB mit deutlichen Zinssenkungen zu rechnen. In den USA hingegen preist der

Markt nur noch ein bis zwei Zinssenkungen um jeweils 25 Basispunkte ein. Auch aufgrund der Verschuldungssituation einiger Länder erwartet der Fondsmanager eine weitere Versteilung der Zinsstrukturkurve. So ist auch 2025 mit einem relativ hohen Zinsniveau zu rechnen. Allerdings ist insbesondere in den USA bereits viel Positives eingepreist und die Aktienmärkte erscheinen nicht mehr günstig. Die Volatilität dürfte nicht zuletzt wegen der Präsidentschaft Trumps deutlich zunehmen. In einem Umfeld mit moderatem Weltwirtschaftswachstum, geringer Rezessionswahrscheinlichkeit und noch zu erwartenden Zinssenkungen der Zentralbanken, insbesondere der EZB, sollten sich vor allem Staats- und Unternehmensanleihen gut entwickeln.

Aufgrund des Anlageziels besteht das Profil des Fonds hauptsächlich aus festverzinslichen Wertpapieren mit kurzer Duration. Aufgrund der erwarteten Marktentwicklung wird das Fondsmanagement weiterhin versuchen, in gut diversifizierte Anlagen zu investieren. Festverzinsliche Wertpapiere sollten im Jahresverlauf aufgrund leicht sinkender Zinsen und hoher Kupons wieder auskömmliche Renditen ermöglichen. Der Fokus liegt weiterhin auf Unternehmensanleihen mit guter Bonität. Diese sollten weniger anfällig für Zahlungsausfälle sein und auch bei einer möglichen konjunkturellen Abschwächung eine ansprechende Rendite abwerfen. Die Anlagen im kurzen Laufzeitsegment werden beibehalten, im Jahresverlauf soll aber auch opportunistisch die Möglichkeit genutzt werden, bei der von uns erwarteten Versteilerung der Kurve teilweise in längere Laufzeiten umzuschichten. Aktienengagements werden teilweise abgesichert, um bei Konsolidierungen entsprechend agieren zu können.

Für das kommende Geschäftsjahr sind Belastungen durch volatile Marktverhältnisse und exogene Faktoren (z.B. Russland-Ukraine-Krieg, Corona-Pandemie, Inflation, Lieferkettenstörungen) und damit Auswirkungen auf die Entwicklung des Fonds nicht auszuschließen.

Anmerkungen

Die Berechnung der Wertentwicklung erfolgt nach der BVI-Methode ohne Berücksichtigung von Ausgabeaufschlägen oder Rücknahmeabschlägen.

WIR WEISEN DARAUF HIN, DASS DIE HISTORISCHE WERTENTWICKLUNG DES FONDS KEINE PROGNOSE FÜR DIE ZUKUNFT ERMÖGLICHT.

Der Anteil der Wertpapiertransaktionen, die im Berichtszeitraum für Rechnung des Fonds über Broker ausgeführt wurden, die eng verbundene Unternehmen und Personen sind, lag bei 30,14 Prozent. Ihr Umfang belief sich hierbei auf ein Transaktionsvolumen von insgesamt 64.705.367,31 Euro.

Weitere Erklärung gemäß Offenlegungs-Verordnung

Gemäß Artikel 6 der Verordnung (EU) 2019/2088 (sog. Offenlegungs-Verordnung) im Zusammenhang mit Artikel 7 der Verordnung (EU) 2020/852 (sog. Taxonomie-Verordnung) gilt für dieses Sondervermögen das Folgende:
„Die diesem Finanzprodukt zugrunde liegenden Investitionen berücksichtigen nicht die EU-Kriterien für ökologisch nachhaltige Wirtschaftsaktivitäten.“

Erläuterung aufgrund von Artikel 7 der Offenlegungs-Verordnung:

Die Berücksichtigung der wichtigsten nachteiligen Auswirkungen von Investitionsentscheidungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren (Principal Adverse Impacts, PAI) war im Berichtszeitraum kein verbindlicher Bestandteil in der Anlagestrategie dieses Sondervermögens.

Vermögensübersicht

	Kurswert in EUR	% des Fondsver- mögens
I. Vermögensgegenstände	499.116.793,07	100,24
1. Aktien	0,00	0,00
2. Anleihen	84.301.931,25	16,93
Gedekte Schuldverschreibungen	31.440.573,05	6,31
Banking/Bankwesen	14.860.140,00	2,98
Staatlich garantierte Anlagen	10.019.000,00	2,01
Gesundheitswesen	6.025.414,20	1,21
Konsumgüter	6.005.501,00	1,21
Versorgungswerte	3.993.600,00	0,80
Investitionsgüter	2.506.850,00	0,50
Automobil	2.406.320,00	0,48
Basisindustrie	2.037.086,60	0,41
Technologie & Elektronik	1.993.600,00	0,40
Reise & Freizeit	1.023.546,40	0,21
Finanzsektor	996.500,00	0,20
Handel	993.800,00	0,20
3. Derivate	584.910,00	0,12
Aktienindex-Derivate	584.910,00	0,12
4. Forderungen	942.924,49	0,19
5. Kurzfristig liquidierbare Anlagen	0,00	0,00
6. Bankguthaben	5.522.677,60	1,11
7. Sonstige Vermögensgegenstände	407.764.349,73	81,90
Zertifikate	19.772.660,00	3,97
Zielfondsanteile	387.991.689,73	77,92
Indexfonds	253.101.584,42	50,83
Rentenfonds	98.473.999,42	19,78
Gemischte Fonds	24.124.254,00	4,85
Geldmarktfonds	7.443.821,89	1,50
Aktienfonds	4.848.030,00	0,97
II. Verbindlichkeiten	-1.209.697,36	-0,24
Sonstige Verbindlichkeiten	-1.209.697,36	-0,24
III. Fondsvermögen	497.907.095,71	100,00^{*)}

^{*)} Durch Rundung der Prozent-Anteile bei der Berechnung können geringfügige Rundungsdifferenzen entstanden sein.

Vermögensaufstellung

Gattungsbezeichnung	ISIN	Markt	Stück bzw. Anteile bzw. Whg.	Bestand 31.12.2024	Käufe/ Zugänge im Berichtszeitraum	Verkäufe/ Abgänge	Kurs	Kurswert in EUR	% des Fondsvermögens
Börsengehandelte Wertpapiere								90.428.299,05	18,16
Verzinsliche Wertpapiere									
Euro								70.655.639,05	14,19
0,0500 % 1.Bk.Gr. MTN v.20-25	AT0000A2JAF6		EUR	1.000.000	-	- %	98,100	981.000,00	0,20
0,2500 % Dt.Pfd.br.bk. MTN R.35413	DE000A3T0X97		EUR	1.000.000	-	- %	99,560	995.600,00	0,20
0,5000 % BMW Fin. MTN v.22-25	XS2447561403		EUR	400.000	-	- %	99,580	398.320,00	0,08
0,6250 % Infineon Techn. MTN v.22-25	XS2443921056		EUR	2.000.000	-	- %	99,680	1.993.600,00	0,40
0,6250 % RBC Hyp.-Pfe v.22-26 MTN	XS2460043743		EUR	5.000.000	-	- %	97,768	4.888.397,50	0,98
0,7500 % Novo Nordisk F.[NL] MTN 22-25	XS2441244535		EUR	2.000.000	-	- %	99,440	1.988.800,00	0,40
0,8750 % E.ON MTN v.22-25	XS2463505581		EUR	2.000.000	-	- %	99,950	1.999.000,00	0,40
0,8750 % Sanofi MTN v.22-25	FR0014009KS6		EUR	2.000.000	-	- %	99,380	1.987.600,00	0,40
1,0000 % Crédit Agric. MTN v.22-25	FR00140098S7		EUR	2.000.000	-	- %	98,800	1.976.000,00	0,40
1,0000 % Dt.Pfdbrbk. Hyp-Pfe R15317 MTN	DE000A3T0YH5		EUR	3.000.000	-	- %	97,783	2.933.483,70	0,59
1,2500 % Berlin Hyp Hyp.-Pfe v.22-25	DE000BHY0GK6		EUR	5.000.000	-	- %	99,090	4.954.500,00	1,00
1,2500 % Kering MTN v.22-25	FR001400A5N5		EUR	1.000.000	-	- %	99,380	993.800,00	0,20
1,7500 % BBVA MTN v.22-25	XS2485259241		EUR	1.000.000	-	- %	99,150	991.500,00	0,20
2,1030 % Morgan Stanley Frn v.22-26 MTN	XS2446386356		EUR	1.000.000	-	- %	99,650	996.500,00	0,20
2,1250 % ING Gr. Frn v.22-26 MTN	XS2483607474		EUR	2.000.000	-	- %	99,620	1.992.400,00	0,40
2,5000 % KfW MTN v.22-25	DE000A30VUG3		EUR	10.000.000	-	- %	100,190	10.019.000,00	2,01
2,5000 % RWE MTN v.22-25	XS2523390271		EUR	2.000.000	-	- %	99,730	1.994.600,00	0,40
3,2500 % Carlsberg Brew. MTN v.22-25	XS2545263399		EUR	1.000.000	-	- %	100,190	1.001.900,00	0,20
3,3750 % Bco.Sant. Hyp.-Pfe v.23-26	ES0413900905		EUR	5.000.000	-	- %	100,782	5.039.117,50	1,01
3,3900 % UBS SWITZERL 22/25 MTN	CH1230759495		EUR	2.500.000	-	- %	100,743	2.518.563,75	0,51
3,4730 % Intesa Sanpaolo Frn 23-25 MTN	XS2597970800		EUR	2.000.000	-	- %	99,993	1.999.860,00	0,40
3,5000 % Bay.LB Hyp.-Pfe v.23-27 MTN	DE000BLB6J02		EUR	2.000.000	-	- %	102,056	2.041.110,60	0,41
3,6250 % Dt.Bk. Hyp.-Pfe v.23-26	ES0413320153		EUR	2.000.000	-	- %	102,007	2.040.130,00	0,41
3,6250 % Heineken MTN v.23-26	XS2719096831		EUR	2.000.000	-	- %	101,795	2.035.908,80	0,41
3,7500 % Cie d.St.Gobain MTN v.23-26	XS2723549528		EUR	2.000.000	-	- %	101,854	2.037.086,60	0,41
3,7500 % RLB Steierm. Hyp-Pfe 23-26 MTN	AT0000A35Y69		EUR	4.000.000	-	- %	101,629	4.065.170,00	0,82
3,9700 % Sandoz Fin. v.23-27	XS2715297672		EUR	2.000.000	-	- %	102,451	2.049.014,20	0,41
4,0000 % Booking Hold. v.22-26	XS2555218291		EUR	1.000.000	-	- %	102,355	1.023.546,40	0,21
4,1250 % TRATON Fin.Lux. MTN v.22-25	DE000A3LBGG1		EUR	1.500.000	-	- %	100,790	1.511.850,00	0,30
4,1640 % NatWest Mark. Frn v.23-26 MTN	XS2576255751		EUR	1.200.000	-	- %	100,690	1.208.280,00	0,24

Vermögensaufstellung

Gattungsbezeichnung	ISIN	Markt	Stück bzw. Anteile bzw. Whg.	Bestand 31.12.2024	Käufe/ Zugänge im Berichtszeitraum	Verkäufe/ Abgänge	Kurs	Kurswert in EUR	% des Fondsvermögens
Zertifikate									
Euro								19.772.660,00	3,97
INV.PHY.MKT.O.E ETC00 XAU	IE00B579F325		STK	82.000	-	10.000 EUR	241,130	19.772.660,00	3,97
An organisierten Märkten zugelassene oder in diese einbezogene Wertpapiere								13.646.292,20	2,74
Verzinsliche Wertpapiere									
Euro								13.646.292,20	2,74
1,2500 % Daimler T.Int.Fin. MTN v.22-25	XS2466172280		EUR	1.000.000	-	- %	99,500	995.000,00	0,20
1,2500 % Haleon Neth.Cap. MTN v.22-26	XS2462324745		EUR	2.000.000	-	- %	98,340	1.966.792,20	0,40
1,5000 % LB Berlin Hyp.-Pfe S.565	DE000A162BF5		EUR	3.000.000	-	- %	98,670	2.960.100,00	0,59
3,2500 % Paccar Fin.Eur. MTN v.22-25	XS2559453431		EUR	2.000.000	-	- %	100,400	2.008.000,00	0,40
3,5320 % Kraft Heinz Foods Frn v.23-25	XS2622214745		EUR	1.000.000	-	- %	100,090	1.000.900,00	0,20
4,0000 % Dt.Bk. Frn v.23-38	DE000DM34HB6		EUR	5.000.000	-	- %	94,310	4.715.500,00	0,95
Investmentanteile								380.547.867,84	76,43
Gruppeneigene Investmentanteile									
US-Dollar								2.828.620,97	0,57
HSBC G.Inv.F.-As.HY Bd. 'IC'	LU2065168440		ANT	375.000	-	425.000 USD	7,830	2.828.620,97	0,57
Gruppenfremde Investmentanteile									
Euro								269.410.218,23	54,11
ASSENAGON ALPHA-PREMIUM 'IS'	LU2078662611		ANT	5.000	-	- EUR	1.112,230	5.561.150,00	1,12
ASSENAGON ALPHA VOL. I2	LU0575255335		ANT	9.000	-	- EUR	1.053,420	9.480.780,00	1,90
BGF-Eur.HY Bd. 'Z2'	LU2099034311		ANT	1.150.000	-	- EUR	11,790	13.558.500,00	2,72
BlueBalance-Gl.Opp.Fd. 'EB'	LU2022233972		ANT	30.000	-	- EUR	122,544	3.676.320,00	0,74
BNY M.G.F-Eff.US.Fa.An.B. 'W'	IE00BM94ZV20		ANT	10.000.000	-	2.442.738 EUR	0,847	8.469.000,23	1,70
Empureon Vola.One Fd. 'F'	DE000A3D9GM1		ANT	2.800	2.800	- EUR	1.117,930	3.130.204,00	0,63
Finreon Green Inc. 'S5'	DE000A3D9GE8		ANT	20.000	-	- EUR	113,790	2.275.800,00	0,46
Gl.Evol.Fd.-Emer.Mark.Loc.D.	LU2528851293		ANT	4.500	1.500	1.500 EUR	1.119,440	5.037.480,00	1,01
In.M.I Inv.AT1 Cap Bd. ETF	IE00BFZPF439		ANT	300.000	-	- EUR	16,220	4.866.000,00	0,98
InvescoMI2 EUR Gov B	IE00BGJWWV33		ANT	220.000	-	- EUR	36,560	8.043.200,00	1,62
iShares-EO Gov.Bd 1-3yr	IE00B14X4Q57		ANT	36.000	-	- EUR	142,260	5.121.360,00	1,03
iShares IV-EO Ultrash.Bd.	IE00BCRY6557		ANT	130.000	-	- EUR	101,055	13.137.150,00	2,64
iShares Pfandbriefe	DE0002635265		ANT	130.000	-	- EUR	96,118	12.495.340,00	2,51
JPM I.-EO UI.-Sh.Inc.U.ETF	IE00BD9MMF62		ANT	135.000	-	185.000 EUR	106,150	14.330.250,00	2,88
Lyxor IF-Lyx.Sm.Overn.Ret. 'C'	LU1190417599		ANT	350.000	100.000	- EUR	105,400	36.890.000,00	7,41
MULAmundi ESt600 Banks	LU1834983477		ANT	110.000	-	40.000 EUR	33,683	3.705.130,00	0,74
MULAmundi ESt600 Insurance	LU1834987973		ANT	60.000	-	10.000 EUR	67,940	4.076.400,00	0,82
Nord.2-LCR ODCB Fd.-EO H. 'AI'	LU1536901389		ANT	120.000	-	- EUR	89,132	10.695.804,00	2,15
UBAM-GI.HY Sol. 'IH'	LU0569863755		ANT	71.000	-	5.500 EUR	198,400	14.086.400,00	2,83
UI-Aktia EM Front.Bd.+ 'IX'	LU1669794049		ANT	60.000	15.000	15.000 EUR	129,330	7.759.800,00	1,56
UI I-LGIM EM Al.Ret.Bd.Fd. 'A'	LU2243831778		ANT	82.000	-	- EUR	128,360	10.525.520,00	2,11
Value Int.Gold Comp.Fd.AMI 'I'	DE000A2N65Y2		ANT	33.000	-	- EUR	146,910	4.848.030,00	0,97
XAIA Credit Basis II 'I'	LU0462885301		ANT	16.000	-	- EUR	991,260	15.860.160,00	3,19
Xtr.(IE)-iB. EUR C.B.Y.P. '1D'	IE00BYPHT736		ANT	500.000	-	- EUR	15,255	7.627.500,00	1,53
Xtr.II EO Corp.Bd.SRI PAB '1D'	LU0484968812		ANT	117.000	-	- EUR	142,870	16.715.790,00	3,36
Xtr.II EUR HY Corp.Bd. '1D'	LU1109942653		ANT	450.000	-	- EUR	16,063	7.228.350,00	1,45

Vermögensaufstellung

Gattungsbezeichnung	ISIN	Markt	Stück bzw. Anteile bzw. Whg.	Bestand 31.12.2024	Käufe/ Zugänge im Berichtszeitraum	Verkäufe/ Abgänge	Kurs	Kurswert in EUR	% des Fondsvermögens
Xtr.II Euroz.Inf.-Lkd.Bd. '1C'	LU0290358224		ANT	67.000	-	- EUR	237,400	15.905.800,00	3,19
Xtr.MSCI Eur.H.C.ESG Scr. '1C'	LU0292103222		ANT	20.000	-	6.000 EUR	215,150	4.303.000,00	0,86
US-Dollar								95.008.935,84	19,08
AB SICAV I-Em.M.Corp.Debt 'S1'	LU0736563973		ANT	250.000	250.000	- USD	26,360	6.348.441,79	1,28
FIRST TRT G.Frt Tr AI DTR 'A'	IE000J80JTL1		ANT	50.000	50.000	- USD	40,775	1.964.000,00	0,39
InvescoMI2 US-T Bd.1-3Y	IE00BF2FNG46		ANT	160.000	-	360.000 USD	38,522	5.937.600,00	1,19
InvescoMI NASDAQ 100 Swap	IE00BNRQM384		ANT	60.000	-	30.000 USD	65,781	3.802.200,00	0,76
iSh.IV-DL Ultrashort Bd.U.	IE00BCRY6227		ANT	25.000	-	25.000 USD	99,980	2.407.880,16	0,48
iShares-\$ Treas.Bd 1-3	IE00B14X4S71		ANT	70.000	-	40.000 USD	128,095	8.637.975,05	1,73
iSharesII-\$ TIPS	IE00B1FZSC47		ANT	53.000	-	- USD	238,930	12.199.113,72	2,45
Lyxor Small Overn.Ret. 'C'	LU1248511575		ANT	31.900	17.900	1.000 USD	1.225,710	37.666.922,60	7,57
SPDR Russell2000US Sm.C.	IE00BJ38QD84		ANT	50.000	50.000	- USD	63,960	3.080.776,46	0,62
T.Rowe P.-R.Asia Cred.Bd. 'I9'	LU2332152870		ANT	350.000	-	- USD	9,800	3.304.272,43	0,66
Xtr.(IE)-MSCI USA Fin. '1D'	IE00BCHWNT26		ANT	120.000	40.000	- USD	35,550	4.109.628,63	0,83
Xtr.II US Trea.1-3 '1D'	LU0429458895		ANT	35.000	-	- USD	164,609	5.550.125,00	1,11
Englische Pfund								13.300.092,80	2,67
iShares-Core FTSE100 UE(DIST)	IE0005042456		ANT	400.000	-	- GBP	7,888	3.802.591,14	0,76
iSharesII-UK Gilts	IE00B1FZSB30		ANT	800.000	800.000	- GBP	9,851	9.497.501,66	1,91
Summe Wertpapiervermögen								484.622.459,09	97,33
Derivate								584.910,00	0,12
Aktienindex-Derivate									
Aktienindex-Terminkontrakte								584.910,00	0,12
ESTX 50 IND.-DIV.-FUT. 12/25		EUREX	STK	300		EUR		584.910,00	0,12
Bankguthaben, nicht verbriefte Geldmarktinstrumente und Geldmarktfonds								12.966.499,49	2,60
Bankguthaben								5.522.677,60	1,11
EUR-Guthaben bei:									
Verwahrstelle									
HSBC Continental Europe S.A., Germany			EUR	2.399.727,17		%	100,000	2.399.727,17	0,48
Guthaben in Nicht-EU/EWR-Währungen									
HSBC Continental Europe S.A., Germany			GBP	638.138,97		%	100,000	769.073,78	0,15
HSBC Continental Europe S.A., Germany			USD	2.443.441,66		%	100,000	2.353.876,65	0,47
Geldmarktfonds								7.443.821,89	1,50
Gruppenfremde Geldmarktfonds									
AMUNDI EO LIQUID.SEL IC	FR0010251660		ANT	30,00	-	105 EUR	248.127,396	7.443.821,89	1,50
Sonstige Vermögensgegenstände								942.924,49	0,19
Zinsansprüche			EUR	905.581,52				905.581,52	0,18
Forderungen aus schwebenden Geschäften			EUR	37.342,97				37.342,97	0,01

Vermögensaufstellung

Gattungsbezeichnung	ISIN	Markt	Stück bzw. Anteile bzw. Whg.	Bestand 31.12.2024	Käufe/ Zugänge im Berichtszeitraum	Verkäufe/ Abgänge im Berichtszeitraum	Kurs	Kurswert in EUR	% des Fondsvermögens
Sonstige Verbindlichkeiten								-1.209.697,36	-0,24
Verbindlichkeiten aus schwebenden Geschäften			EUR	-11.650,16				-11.650,16	0,00
Kostenabgrenzungen			EUR	-613.137,20				-613.137,20	-0,12
Erhaltene Variation Margin			EUR	-584.910,00				-584.910,00	-0,12
Fondsvermögen							EUR	497.907.095,71	100,00*
Anteilwert							EUR	108,96	
Umlaufende Anteile							STK	4.569.778,00	

*) Durch Rundung der Prozent-Anteile bei der Berechnung können geringfügige Rundungsdifferenzen entstanden sein.

Wertpapierkurse bzw. Marktsätze

Die Vermögensgegenstände des Sondervermögens sind auf der Grundlage nachstehender Kurse/Marktsätze bewertet:
Alle Vermögenswerte: Kurse bzw. Marktsätze per 30.12.2024 oder letztbekannte.

Devisenkurs(e) bzw. Konversionsfaktor(en) (in Mengennotiz) per 30.12.2024		
Englische Pfund	(GBP)	0,82975 = 1 (EUR)
US-Dollar	(USD)	1,03805 = 1 (EUR)

Marktschlüssel

b) Terminbörsen

EUREX	Frankfurt/Zürich - Eurex (Eurex DE/Eurex Zürich)
-------	--

Im Berichtszeitraum haben gegebenenfalls Kapitalmaßnahmen und eventuelle unterjährige Änderungen der Stammdaten eines Wertpapiers stattgefunden. Diese Kapitalmaßnahmen und die Umbuchungen aufgrund von Stammdatenänderungen sind ohne Umsatzzahlen in der „Vermögensaufstellung“ und in den „Während des Berichtszeitraumes abgeschlossene Geschäfte, soweit sie nicht mehr in der Vermögensaufstellung erscheinen“ enthalten.

Während des Berichtszeitraumes abgeschlossene Geschäfte, soweit diese nicht mehr Gegenstand der Vermögensaufstellung sind:

Käufe und Verkäufe in Wertpapieren, Investmentanteilen und Schuldscheindarlehen (Marktzuordnung zum Berichtsstichtag):

Gattungsbezeichnung	ISIN	Stück bzw. Anteile bzw. Whg.	Käufe/ Zugänge	Verkäufe/ Abgänge
Börsengehandelte Wertpapiere				
Verzinsliche Wertpapiere				
Euro				
0,0000 % adidas v.20-24	XS2224621347	EUR	-	2.000.000
0,0000 % Bco.Sant. Frn v.22-25 MTN	XS2436160779	EUR	-	1.000.000
0,0000 % CA Auto Bk. MTN v.21-24	XS2332254015	EUR	-	2.000.000
0,0100 % Asahi Gr.Hold. v.21-24	XS2328980979	EUR	-	2.000.000
0,2500 % Alfa Laval Trea.Int. MTN 19-24	XS2017324844	EUR	-	2.000.000
0,3750 % Bayer v.20-24	XS2199265617	EUR	-	2.000.000
0,3750 % L'Oréal v.22-24	FR0014009EI0	EUR	-	2.000.000
0,7500 % Thermo Fish.Scienc. v.16-24	XS1405775708	EUR	-	2.000.000
0,8750 % Kon.Ahold Delhaize v.17-24	XS1685798370	EUR	-	2.000.000
1,0000 % Bund v.14-24	DE0001102366	EUR	-	3.000.000
1,0000 % Kellanova v.16-24	XS1410417544	EUR	-	2.000.000
1,2000 % Linde v.16-24	XS1362384262	EUR	-	2.000.000
1,3750 % Goldman S.Gr. MTN v.17-24	XS1614198262	EUR	-	2.000.000
2,7500 % LBBW Öpf. v.22-24 MTN	DE000LB381U7	EUR	-	1.700.000
2,8750 % Philip Morris Int. MTN v.12-24	XS0787527349	EUR	-	2.000.000
4,2500 % CA Auto Bk. MTN v.22-24	XS2549047244	EUR	-	1.000.000
5,5160 % CA Auto Bk. Frn 22-24 MTN	XS2549047673	EUR	-	1.000.000
An organisierten Märkten zugelassene oder in diese einbezogene Wertpapiere				
Verzinsliche Wertpapiere				
Euro				
0,2500 % PepsiCo v.20-24	XS2168625460	EUR	-	2.000.000
0,6250 % ABB Fin. MTN v.22-24	XS2463974571	EUR	-	2.000.000
Investmentanteile				
Gruppenfremde Investmentanteile				
Euro				
AIS-PRIME EURO GOV BdS 0-1Y	LU2233156582	ANT	-	250.000
Assenagon Cred.Opp.Plus 'I'	LU1802294691	ANT	-	5.000
HANETF-EUR.GRE.DEAL E ACC	IE0007WMHDE3	ANT	-	385.824
iSh.eb.r.Gov.Ger.0-1y U.ETF	DE000A0Q4RZ9	ANT	-	90.000
iSh.STOXX Eur.600 Oil&Gas	DE000A0H08M3	ANT	-	110.000
OptoFlex	LU0834815101	ANT	-	2.200
Ubam-EO Corp.IG Sol. 'IC'	LU1808451352	ANT	-	85.000
US-Dollar				
iSV-iShs JPM \$ EM C.B.U.	IE00B6TLBW47	ANT	-	50.000
Xtr.(IE) - MSCI World En. '1C'	IE00BM67HM91	ANT	-	60.000
Xtrackers CSI300 Swap '1C'	LU0779800910	ANT	-	230.000

Während des Berichtszeitraumes abgeschlossene Geschäfte, soweit diese nicht mehr Gegenstand der Vermögensaufstellung sind:

Gattungsbezeichnung	Stück bzw. Anteile bzw. Whg.	Volumen in 1.000
Derivate (In Opening-Transaktionen umgesetzte Optionsprämien bzw. Volumen der Optionsgeschäfte, bei Optionsscheinen Angabe der Käufe und Verkäufe)		
Optionsrechte		
Optionsrechte auf Aktienindex-Derivate		
Optionsrechte auf Aktienindices		
Gekaufte Verkaufsoptionen (put)	EUR	57.257
Basiswerte: (P EURO STOXX 50 4400 210624, P EURO STOXX 50 4500 201224, P EURO STOXX 50 4600 190724, P EURO STOXX 50 4600 200924, PUT S&P 500 4700 06/24, PUT S&P 500 5200 09/24, PUT S&P 500 5300 12/24)		
Verkaufte Kaufoptionen (call)	EUR	44.182
Basiswerte: (C EURO STOXX 50 5100 210624, C EURO STOXX 50 5200 190724, C EURO STOXX 50 5350 201224, CALL S&P 500 5400 06/24, CALL S&P 500 5700 09/24, CALL S&P 500 6050 12/24)		
Verkaufte Verkaufsoptionen (put)	EUR	46.096
Basiswerte: (P EURO STOXX 50 4100 201224, P EURO STOXX 50 4100 210624, P EURO STOXX 50 4200 200924, PUT S&P 500 4200 06/24, PUT S&P 500 4800 09/24, PUT S&P 500 4900 12/24)		

Ertrags- und Aufwandsrechnung

(inkl. Ertragsausgleich)

	EUR
	insgesamt
Anteile im Umlauf	4.569.778,00
I. Erträge	
1. Dividenden inländischer Aussteller	0,00
2. Dividenden ausländischer Aussteller (vor Quellensteuer)	0,00
3. Zinsen aus inländischen Wertpapieren	725.238,96
4. Zinsen aus ausländischen Wertpapieren (vor Quellensteuer)	1.246.214,45
5. Zinsen aus Liquiditätsanlagen im Inland	219.552,32
6. Zinsen aus Liquiditätsanlagen im Ausland (vor Quellensteuer)	0,00
7. Erträge aus Investmentanteilen	5.465.497,90
8. Erträge aus Wertpapier-Darlehen- und -Pensionsgeschäften	0,00
9. Abzug ausländischer Quellensteuer	-106.175,94
10. Sonstige Erträge	61.175,32
Summe der Erträge	7.611.503,01
II. Aufwendungen	
1. Zinsen aus Kreditaufnahmen	-1.073,77
2. Verwaltungsvergütung	-2.411.244,09
3. Verwahrstellenvergütung	-189.845,39
4. Prüfungs- und Veröffentlichungskosten	-16.525,55
5. Sonstige Aufwendungen	-69,76
Summe der Aufwendungen	-2.618.758,56
III. Ordentlicher Nettoertrag	4.992.744,45
IV. Veräußerungsgeschäfte	
1. Realisierte Gewinne	7.791.805,01
2. Realisierte Verluste	-4.749.674,91
Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften	3.042.130,10
V. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	8.034.874,55
1. Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne	17.869.712,40
2. Nettoveränderung der nicht realisierten Verluste	7.055.042,72
VI. Nicht realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	24.924.755,12
VII. Ergebnis des Geschäftsjahres	32.959.629,67

Entwicklungsrechnung

	EUR
	insgesamt
I. Wert des Sondervermögens am Beginn des Geschäftsjahres	577.844.196,49
1. Steuerabschlag für das Vorjahr	0,00
2. Zwischenausschüttungen	0,00
3. Mittelzufluss/-abfluss (netto)	-113.696.707,52
a) Mittelzuflüsse aus Anteilschein-Verkäufen	232.507,38
b) Mittelabflüsse aus Anteilschein-Rücknahmen	-113.929.214,90
4. Ertragsausgleich/Aufwandsausgleich	799.977,07
5. Ergebnis des Geschäftsjahres	32.959.629,67
davon nicht realisierte Gewinne	17.869.712,40
davon nicht realisierte Verluste	7.055.042,72
II. Wert des Sondervermögens am Ende des Geschäftsjahres	497.907.095,71

Vergleichende Übersicht über die letzten drei Geschäftsjahre

	31.12.2021	31.12.2022	31.12.2023	31.12.2024
Vermögen in Tsd. EUR	377.064	572.388	577.844	497.907
Anteilwert in EUR	103,91	98,04	102,44	108,96

Verwendungsrechnung

		EUR	EUR
		insgesamt	pro Anteil
Anteile im Umlauf	4.569.778,00		
I. Für die Wiederanlage verfügbar			
1. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres		8.034.874,55	1,76
2. Zuführung aus dem Sondervermögen		0,00	0,00
3. Zur Verfügung gestellter Steuerabzugsbetrag		0,00	0,00
II. Wiederanlage		8.034.874,55	1,76

Anhang gem. § 7 Nr. 9 KARBV

Angaben nach Derivateverordnung

Das durch Derivate erzielte zugrundeliegende Exposure	EUR	4.737.000,00
Bestand der Wertpapiere am Fondsvermögen		97,33 %
Bestand der Derivate am Fondsvermögen		0,12 %

Die Auslastung der Obergrenze für das Marktrisikopotential wurde für dieses Sondervermögen gemäß der Derivateverordnung nach dem qualifizierten Ansatz anhand eines Vergleichsvermögens ermittelt.

Angaben nach dem qualifizierten Ansatz:

Potenzieller Risikobetrag für das Marktrisiko

kleinster potenzieller Risikobetrag	-0,97 %
größter potenzieller Risikobetrag	-2,14 %
durchschnittlicher potenzieller Risikobetrag	-1,42 %

Risikomodell, das gemäß § 10 DerivateV verwendet wurde

Die Risikomessung erfolgte im qualifizierten Ansatz durch die Berechnung des Value at Risk (VaR) über das Verfahren der historischen Simulation.

Parameter, die gemäß § 11 DerivateV verwendet wurden

Das Value at Risk (VaR) wurde auf einer effektiven Historie von 500 Handelstagen mit einem Konfidenzniveau von 99% und einer unterstellten Haltedauer von 10 Werktagen berechnet.

Im Geschäftsjahr erreichter durchschnittlicher Umfang des Leverage durch Derivategeschäfte **1,01**

Die Angabe zum Leverage stellt einen Faktor dar.

Zusammensetzung des Vergleichsvermögens

Index	Gewicht
Portfolio ex Derivate	100,00 %

Sonstige Angaben

Anteilwert (EUR)	108,96
Umlaufende Anteile (STK)	4.569.778,00

Angaben zum Bewertungsverfahren gemäß §§ 26-31 und 34 KARBV

Alle Vermögensgegenstände, die zum Handel an einer Börse oder einem anderem organisierten Markt zugelassen oder in diesen einbezogen sind, werden mit dem zuletzt verfügbaren Preis bewertet, der aufgrund von fest definierten Kriterien als handelbar eingestuft werden kann und der eine verlässliche Bewertung sicherstellt (§§ 27, 34 KARBV).

Die verwendeten Preise sind Börsenpreise, Notierungen auf anerkannten Informationssystemen oder Kurse aus emittentenunabhängigen Bewertungssystemen (§§ 28, 34 KARBV).

Anteile an Investmentvermögen werden mit ihrem zuletzt verfügbaren veröffentlichten Rücknahmekurs der jeweiligen Kapitalverwaltungsgesellschaft bewertet.

Bankguthaben werden zum Nennwert zuzüglich zugeflossener Zinsen, kündbare Festgelder zum Verkehrswert und Verbindlichkeiten zum Rückzahlungsbetrag bewertet (§§ 29, 34 KARBV).

Die Bewertung erfolgt grundsätzlich zum letzten gehandelten Preis gemäß festgelegtem Bewertungszeitpunkt (Vortag oder gleichtäglich).

Vermögensgegenstände, die nicht zum Handel an einem organisierten Markt zugelassen sind oder für die keine handelbaren Kurse festgestellt werden können, werden mit Hilfe von anerkannten Bewertungsmodellen auf Basis beobachtbarer Marktdaten bewertet. Ist keine Bewertung auf Basis von Modellen möglich, erfolgt eine Bewertung durch andere geeignete Verfahren zur Preisfeststellung (§§ 28, 34 KARBV). Andere geeignete Verfahren kann die Verwendung eines von einem Dritten ermittelten Preises sein und unterliegt einer Plausibilitätsprüfung durch die KVG.

Optionen und Futures, die zum Handel an einer Börse zugelassen oder in einem organisierten Markt einbezogen sind, werden zu dem jeweils verfügbaren handelbaren Kurs (Settlementpreis der jeweiligen Börse), der eine verlässliche Bewertung gewährleistet, bewertet.

Anhang gem. § 7 Nr. 9 KARBV

Angaben zur Transparenz sowie zur Gesamtkostenquote

Die KVG erhält keine Rückvergütungen der aus dem Sondervermögen an die Verwahrstelle und an Dritte geleisteten Vergütung und Aufwandsersatzungen.

Die KVG gewährt keine sogenannte Vermittlungsfolgeprovision an Vermittler aus der von dem Sondervermögen an sie geleisteten Vergütung.

Verwaltungsvergütungssatz für im Sondervermögen gehaltene Investmentanteile:

Investmentanteile	Verwaltungsvergütung ¹⁾
AB SICAV I-Em.M.Corp.Debt 'S1'	0,85000 % p.a.
AIS-PRIME EURO GOV BdS 0-1Y	0,05000 % p.a.
AMUNDI EO LIQUID.SEL IC	0,11000 % p.a.
ASSENAGON ALPHA VOL. I2	1,05000 % p.a.
ASSENAGON ALPHA-PREMIUM 'IS'	0,01000 % p.a.
Assenagon Cred.Opp.Plus 'I'	1,19000 % p.a.
BGF-Eur.HY Bd. 'Z2'	0,46000 % p.a.
BlueBalance-Gl.Opp.Fd. 'EB'	0,94000 % p.a.
BNY M.G.F-Eff.US.Fa.An.B. 'W'	0,40000 % p.a.
Empureon Vola.One Fd. 'F'	1,17000 % p.a.
Finreon Green Inc. 'S5'	0,30000 % p.a.
FIRST TRT G.Frt Tr AI DTR 'A'	0,63000 % p.a.
Gl.Evol.Fd.-Emer.Mark.Loc.D.	0,65000 % p.a.
HANETF-EUR.GRE.DEAL E ACC	0,60000 % p.a.
HSBC G.Inv.F.-As.HY Bd. 'IC'	0,62000 % p.a.
In.M.I Inv.AT1 Cap Bd. ETF	0,39000 % p.a.
InvescoMI NASDAQ 100 Swap	0,20000 % p.a.
InvescoMI2 EUR Gov B	0,10000 % p.a.
InvescoMI2 US-T Bd.1-3Y	0,06000 % p.a.
iShares IV-EO Ultrash.Bd.	0,09000 % p.a.
iShares Pfandbriefe	0,10000 % p.a.
iShares-\$ Treas.Bd 1-3	0,07000 % p.a.
iShares-Core FTSE100 UE(DIST)	0,07000 % p.a.
iShares-EO Gov.Bd 1-3yr	0,15000 % p.a.
iSharesII-\$ TIPS	0,10000 % p.a.
iSharesII-UK Gilts	0,07000 % p.a.
iSh.eb.r.Gov.Ger.0-1y U.ETF	0,13000 % p.a.
iSh.IV-DL Ultrashort Bd.U.	0,09000 % p.a.
iSh.STOXX Eur.600 Oil&Gas	0,46000 % p.a.
iSV-iShs JPM \$ EM C.B.U.	0,50000 % p.a.
JPM I.-EO Ul.-Sh.Inc.U.ETF	0,18000 % p.a.
Lyxor IF-Lyx.Sm.Overn.Ret. 'C'	0,10000 % p.a.
Lyxor Small Overn.Ret. 'C'	0,10000 % p.a.
MUL-Amundi ESt600 Banks	0,30000 % p.a.
MUL-Amundi ESt600 Insurance	0,30000 % p.a.
Nord.2-LCR ODCB Fd.-EO H. 'AI'	0,24000 % p.a.
OptoFlex	0,70000 % p.a.
SPDR Russell2000US Sm.C.	0,30000 % p.a.
T.Rowe P-R.Asia Cred.Bd. 'I9'	0,35000 % p.a.
Ubam-EO Corp.IG Sol. 'IC'	0,34000 % p.a.
UBAM-GI.HY Sol. 'IH'	0,54000 % p.a.

Anhang gem. § 7 Nr. 9 KARBV

Investmentanteile	Verwaltungsvergütung ¹⁾
UI I-LGIM EM Al.Ret.Bd.Fd. 'A'	1,15000 % p.a.
UI-Aktia EM Front.Bd.+ 'IX'	1,08000 % p.a.
Value Int.Gold Comp.Fd.AMI 'I'	0,95000 % p.a.
XAIA Credit Basis II 'I'	0,88000 % p.a.
Xtrackers CSI300 Swap '1C'	0,50000 % p.a.
Xtr.(IE) - MSCI World En. '1C'	0,25000 % p.a.
Xtr.(IE)-iB. EUR C.B.Y.P. '1D'	0,25000 % p.a.
Xtr.(IE)-MSCI USA Fin. '1D'	0,12000 % p.a.
Xtr.II EO Corp.Bd.SRI PAB '1D'	0,16000 % p.a.
Xtr.II EUR HY Corp.Bd. '1D'	0,20000 % p.a.
Xtr.II Euroz.Inf.-Lkd.Bd. '1C'	0,15000 % p.a.
Xtr.II US Trea.1-3 '1D'	0,06000 % p.a.
Xtr.MSCI Eur.H.C.ESG Scr. '1C'	0,17000 % p.a.

¹⁾ Von anderen Kapitalverwaltungsgegesellschaften bzw. ausländischen Investmentgesellschaften berechnete Verwaltungsvergütung.

Bei den Angaben zu Verwaltungsvergütungen handelt es sich um den von den Gesellschaften maximal belasteten Prozentsatz.

Quelle: WM Datenservice oder andere öffentlich verfügbare Quellen

Im Berichtszeitraum wurden keine Ausgabeaufschläge gezahlt.

Im Berichtszeitraum wurden keine Rücknahmeaufschläge gezahlt.

Transaktionskosten **EUR** **14.331,51**

Die Transaktionskosten berücksichtigen sämtliche Kosten, die im Berichtszeitraum für Rechnung des Sondervermögens separat ausgewiesen bzw. abgerechnet wurden und in direktem Zusammenhang mit einem Kauf oder Verkauf von Vermögensgegenständen stehen.

Gesamtkostenquote (ohne Performancefee und Transaktionskosten) **0,78 %**

Die Gesamtkostenquote drückt sämtliche vom Sondervermögen im Jahresverlauf getragenen Kosten und Zahlungen (ohne Transaktionskosten) im Verhältnis zum durchschnittlichen Nettoinventarwert des Sondervermögens aus.

Wesentliche sonstige Erträge und sonstige Aufwendungen sowie Zusammensetzung der Verwaltungsvergütung

Wesentliche sonstige Erträge		
Bestandsprovision (erhalten)	EUR	60.446,70
Die Verwaltungsvergütung setzt sich wie folgt zusammen		
Verwaltungsvergütung KVG	EUR	-228.032,32
Basisvergütung Asset Manager	EUR	-2.183.211,77
Performanceabhängige Vergütung Asset Manager	EUR	0,00
Wesentliche sonstige Aufwendungen		
Gebühren WM-Datenservice	EUR	-69,74

Angaben zur Vergütung gemäß § 101 KAGB

Die nachfolgenden Informationen - insbesondere die Vergütung und deren Aufteilung sowie die Bestimmung der Anzahl der Mitarbeiter - basieren auf dem Jahresabschluss der Gesellschaft vom 31. Dezember 2023 betreffend das Geschäftsjahr 2023.

Die Gesamtsumme der im abgelaufenen Geschäftsjahr 2023 gezahlten Vergütungen beträgt 31,0 Mio. EUR (nachfolgend „Gesamtsumme“) und verteilt sich auf 297 Mitarbeiter. Die Zahl der Begünstigten entspricht der für das abgelaufene Geschäftsjahr 2023 festgestellten durchschnittlichen Zahl der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Internationale Kapitalanlagegesellschaft mbH.

Anhang gem. § 7 Nr. 9 KARBV

Hiervon entfallen 28,7 Mio. EUR auf feste und 2,3 Mio. EUR auf variable Vergütungen. Die Grundlage der ermittelten Vergütungen bildet der in der Gewinn- und Verlustrechnung niedergelegte Personalaufwand. Der Personalaufwand beinhaltet neben den an die Mitarbeiter gezahlten fixen und variablen Vergütungen (einschließlich individuell versteuerte Sachzuwendungen wie z.B. Dienstwagen) auch folgende - exemplarisch genannte - Komponenten, die zur festen Vergütung gezahlt werden: Beiträge zum BVV Versicherungsverein des Bankgewerbes a.G., laufende Ruhegeldzahlungen und Zuführung zu Pensionsrückstellungen. Aus dem Sondervermögen wurden keine direkten Beträge, auch nicht als Carried Interest, an Mitarbeiter gezahlt.

Die Vergütung der Geschäftsleiter im Sinne von § 1 Abs. 19 Nr. 15 KAGB betrug 1,4 Mio. EUR, die Vergütung von Mitarbeitern oder anderen Beschäftigten, deren berufliche Tätigkeit sich wesentlich auf das Risikoprofil der Gesellschaft oder der von ihr verwalteten Investmentvermögen auswirkt (nachfolgend „Risikoträger“) betrug 3,0 Mio. EUR, die Vergütung der Mitarbeiter oder anderer Beschäftigter mit Kontrollfunktionen 3,0 Mio. EUR und die Vergütung der Mitarbeiter oder anderer Beschäftigter, die eine Gesamtvergütung erhalten, auf Grund derer sie sich in derselben Einkommensstufe befinden wie Führungskräfte und Risikoträger, betrug 20,8 Mio. EUR. Teilweise besteht Personenidentität bei den aufgeführten Personengruppen; die Vergütung für diese Mitarbeiter ist in allen betreffenden in diesem Absatz genannten Summen ausgewiesen.

Die Vergütungen der identifizierten Mitarbeiter setzen sich aus festen und variablen Bestandteilen zusammen, wobei der Anteil der festen Komponente an der Gesamtvergütung jeweils genügend hoch ist, um eine flexible Politik bezüglich der variablen Komponente uneingeschränkt zu gewährleisten. Bei Tarifangestellten richtet sich die feste Vergütung nach dem jeweils geltenden Tarifvertrag. Die Vergütungen der identifizierten Mitarbeiter sind so ausgestaltet, dass sie keine Anreize zur Eingehung von Risiken setzen, die nicht mit dem Risikoprofil, den Anlagebedingungen, der Satzung oder dem Gesellschaftsvertrag der von HSBC INKA verwalteten Investmentvermögen vereinbar sind. Die Festlegung der variablen Vergütungskomponenten orientiert sich dabei an der allgemeinen Geschäftsentwicklung der Gesellschaft, der Dauer der Unternehmenszugehörigkeit des Mitarbeiters sowie an berücksichtigungswürdigen Leistungen des identifizierten Mitarbeiters im vergangenen Jahr. Kein Kriterium ist die Wertentwicklung eines oder mehrerer bestimmter Investmentvermögen. Hierdurch wird eine Belohnung eines einzelnen Mitarbeiters zur Eingehung von Risiken, die nicht mit dem Risikoprofil, den Anlagebedingungen, der Satzung oder dem Gesellschaftsvertrag der von der Gesellschaft verwalteten Investmentvermögen vereinbar sind, auch und gerade im Hinblick auf die variable Vergütung eines Mitarbeiters ausgeschlossen.

Die variable Vergütungskomponente setzt sich aus einem Cash-Anteil und einem Anteil unbarer Instrumente, namentlich aus Anteilen an der Konzernmutter, der HSBC Holdings plc., zusammen. Das Verhältnis von Cash-Anteil und Anteil an unbaren Instrumenten wird dabei jeweils in Abhängigkeit von der Gesamthöhe der variablen Vergütung bestimmt. Ein wesentlicher Anteil der variablen Vergütungskomponente wird über einen Zeitraum von mindestens drei Jahren zugeteilt. Die Ausführungen zur variablen Vergütungskomponente finden ausschließlich bei den Geschäftsleitern der Gesellschaft Anwendung.

Der im Performance Jahr 2023 für die Vergütungspolitik der Gesellschaft zuständige Vergütungskontrollausschuss stellte die Einhaltung der oben genannten Anforderungen sicher und es ergab sich im Rahmen der Überprüfung kein Änderungsbedarf.

Ab dem Performance Jahr 2024 hält die HSBC-Gruppe, die den ESMA-Leitlinien entsprechende Vergütungsstrukturen ein. Die Gesellschaft ist als eine 100%-ige Tochtergesellschaft ein Bestandteil der HSBC Gruppe. Der den ESMA-Leitlinien entsprechende Vergütungskontrollausschuss der Gesellschaft wird durch den Aufsichtsrat der HSBC INKA übernommen. Dieser prüft und überwacht die Vergütungspolitik der Gesellschaft unter Beachtung der oben genannten Anforderungen.

Angaben zur Vergütung im Auslagerungsfall

Die KVG zahlt keine direkten Vergütungen aus dem Fonds an Mitarbeiter des Auslagerungsunternehmens.

Die Auslagerungsunternehmen haben keine Informationen veröffentlicht bzw. bereitgestellt.

Anhang gem. § 7 Nr. 9 KARBV

Düsseldorf, den 02.01.2025

Internationale
Kapitalanlagegesellschaft mbH
Die Geschäftsführung

Vermerk des unabhängigen Abschlussprüfers

An die Internationale Kapitalanlagegesellschaft mbH, Düsseldorf

Prüfungsurteil

Wir haben den Jahresbericht nach § 7 KARBV des Sondervermögens NÜRNBERGER Multi Asset Protect – bestehend aus dem Tätigkeitsbericht für das Geschäftsjahr vom 1. Januar 2024 bis zum 31. Dezember 2024, der Vermögensübersicht und der Vermögensaufstellung zum 31. Dezember 2024, der Ertrags- und Aufwandsrechnung, der Verwendungsrechnung, der Entwicklungsrechnung für das Geschäftsjahr vom 1. Januar 2024 bis zum 31. Dezember 2024 sowie der vergleichenden Übersicht über die letzten drei Geschäftsjahre, der Aufstellung der während des Berichtszeitraums abgeschlossenen Geschäfte, soweit diese nicht mehr Gegenstand der Vermögensaufstellung sind, und dem Anhang – geprüft.

Nach unserer Beurteilung entspricht der beigefügte Jahresbericht nach § 7 KARBV aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse in allen wesentlichen Belangen den Vorschriften des deutschen Kapitalanlagegesetzbuchs (KAGB) und den einschlägigen europäischen Verordnungen und ermöglicht es unter Beachtung dieser Vorschriften, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen.

Grundlage für das Prüfungsurteil

Wir haben unsere Prüfung des Jahresberichts nach § 7 KARBV in Übereinstimmung mit § 102 KAGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführt. Unsere Verantwortung nach diesen Vorschriften und Grundsätzen ist im Abschnitt „Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresberichts nach § 7 KARBV“ unseres Vermerks weitergehend beschrieben. Wir sind von der Internationale Kapitalanlagegesellschaft mbH (im Folgenden die „Kapitalverwaltungsgesellschaft“) unabhängig in Übereinstimmung mit den deutschen handelsrechtlichen und berufsrechtlichen Vorschriften und haben unsere sonstigen deutschen Berufspflichten in Übereinstimmung mit diesen Anforderungen erfüllt. Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zum Jahresbericht nach § 7 KARBV zu dienen.

Sonstige Informationen

Die gesetzlichen Vertreter der Kapitalverwaltungsgesellschaft sind für die sonstigen Informationen verantwortlich.

Die sonstigen Informationen umfassen die Publikation „Jahresbericht“ – ohne weitergehende Querverweise auf externe Informationen –, mit Ausnahme des geprüften Jahresberichts nach § 7 KARBV sowie unseres Vermerks.

Unser Prüfungsurteil zum Jahresbericht nach § 7 KARBV erstreckt sich nicht auf die sonstigen Informationen, und dementsprechend geben wir weder ein Prüfungsurteil noch irgendeine andere Form von Prüfungsschlussfolgerung hierzu ab.

Im Zusammenhang mit unserer Prüfung haben wir die Verantwortung, die oben genannten sonstigen Informationen zu lesen und dabei zu würdigen, ob die sonstigen Informationen

- wesentliche Unstimmigkeiten zum Jahresbericht nach § 7 KARBV oder zu unseren bei der Prüfung erlangten Kenntnissen aufweisen oder
- anderweitig wesentlich falsch dargestellt erscheinen.

Verantwortung der gesetzlichen Vertreter für den Jahresbericht nach § 7 KARBV

Die gesetzlichen Vertreter der Kapitalverwaltungsgesellschaft sind verantwortlich für die Aufstellung des Jahresberichts nach § 7 KARBV, der den Vorschriften des deutschen KAGB und den einschlägigen europäischen Verordnungen in allen wesentlichen Belangen entspricht und dafür, dass der Jahresbericht nach § 7 KARBV es unter Beachtung dieser Vorschriften ermöglicht, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen. Ferner sind die gesetzlichen Vertreter verantwortlich für die internen Kontrollen, die sie in Übereinstimmung mit diesen Vorschriften als notwendig bestimmt haben, um die Aufstellung eines Jahresberichts nach § 7 KARBV zu ermöglichen, der frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen (d.h. Manipulationen der Rechnungslegung und Vermögensschädigungen) oder Irrtümern ist.

Bei der Aufstellung des Jahresberichts nach § 7 KARBV sind die gesetzlichen Vertreter dafür verantwortlich, Ereignisse, Entscheidungen und Faktoren, welche die weitere Entwicklung des Sondervermögens wesentlich beeinflussen können, in die Berichterstattung einzubeziehen. Das bedeutet unter anderem, dass die gesetzlichen Vertreter bei der Aufstellung des Jahresberichts nach § 7 KARBV die Fortführung des Sondervermögens zu beurteilen haben und die Verantwortung haben, Sachverhalte im Zusammenhang mit der Fortführung des Sondervermögens, sofern einschlägig, anzugeben.

Vermerk des unabhängigen Abschlussprüfers

Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresberichts nach § 7 KARBV

Unsere Zielsetzung ist, hinreichende Sicherheit darüber zu erlangen, ob der Jahresbericht nach § 7 KARBV als Ganzes frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern ist, sowie einen Vermerk zu erteilen, der unser Prüfungsurteil zum Jahresbericht nach § 7 KARBV beinhaltet.

Hinreichende Sicherheit ist ein hohes Maß an Sicherheit, aber keine Garantie dafür, dass eine in Übereinstimmung mit § 102 KAGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführte Prüfung eine wesentliche falsche Darstellung stets aufdeckt. Falsche Darstellungen können aus dolosen Handlungen oder Irrtümern resultieren und werden als wesentlich angesehen, wenn vernünftigerweise erwartet werden könnte, dass sie einzeln oder insgesamt die auf der Grundlage dieses Jahresberichts nach § 7 KARBV getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Adressaten beeinflussen.

Während der Prüfung üben wir pflichtgemäßes Ermessen aus und bewahren eine kritische Grundhaltung. Darüber hinaus

- identifizieren und beurteilen wir die Risiken wesentlicher falscher Darstellungen im Jahresbericht nach § 7 KARBV aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern, planen und führen Prüfungshandlungen als Reaktion auf diese Risiken durch sowie erlangen Prüfungsnachweise, die ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen. Das Risiko, dass eine aus dolosen Handlungen resultierende wesentliche falsche Darstellung nicht aufgedeckt wird, ist höher als das Risiko, dass eine aus Irrtümern resultierende wesentliche falsche Darstellung nicht aufgedeckt wird, da dolose Handlungen kollusives Zusammenwirken, Fälschungen, beabsichtigte Unvollständigkeiten, irreführende Darstellungen bzw. das Außerkraftsetzen interner Kontrollen beinhalten können.
- erlangen wir ein Verständnis von den für die Prüfung des Jahresberichts nach § 7 KARBV relevanten internen Kontrollen, um Prüfungshandlungen zu planen, die unter den Umständen angemessen sind, jedoch nicht mit dem Ziel, ein Prüfungsurteil zur Wirksamkeit der internen Kontrollen der Kapitalverwaltungsgesellschaft bzw. dieser Vorkehrungen und Maßnahmen abzugeben.
- beurteilen wir die Angemessenheit der von den gesetzlichen Vertretern der Kapitalverwaltungsgesellschaft bei der Aufstellung des Jahresberichts nach § 7 KARBV angewandten Rechnungslegungsmethoden sowie die Vertretbarkeit der von den gesetzlichen

Vertretern dargestellten geschätzten Werte und damit zusammenhängenden Angaben.

- ziehen wir Schlussfolgerungen auf der Grundlage erlangter Prüfungsnachweise, ob eine wesentliche Unsicherheit im Zusammenhang mit Ereignissen oder Gegebenheiten besteht, die bedeutsame Zweifel an der Fortführung des Sondervermögens aufwerfen können. Falls wir zu dem Schluss kommen, dass eine wesentliche Unsicherheit besteht, sind wir verpflichtet, im Vermerk auf die dazugehörigen Angaben im Jahresbericht nach § 7 KARBV aufmerksam zu machen oder, falls diese Angaben unangemessen sind, unser Prüfungsurteil zu modifizieren. Wir ziehen unsere Schlussfolgerungen auf der Grundlage der bis zum Datum unseres Vermerks erlangten Prüfungsnachweise. Zukünftige Ereignisse oder Gegebenheiten können jedoch dazu führen, dass das Sondervermögen nicht fortgeführt wird.
- beurteilen wir Darstellung, Aufbau und Inhalt des Jahresberichts nach § 7 KARBV insgesamt einschließlich der Angaben sowie ob der Jahresbericht nach § 7 KARBV die zugrunde liegenden Geschäftsvorfälle und Ereignisse so darstellt, dass der Jahresbericht nach § 7 KARBV es unter Beachtung der Vorschriften des deutschen KAGB und der einschlägigen europäischen Verordnungen ermöglicht, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen.

Wir erörtern mit den für die Überwachung Verantwortlichen unter anderem den geplanten Umfang und die Zeitplanung der Prüfung sowie bedeutsame Prüfungsfeststellungen, einschließlich etwaiger bedeutsamer Mängel in internen Kontrollen, die wir während unserer Prüfung feststellen.

Düsseldorf, den 16. April 2025

PricewaterhouseCoopers GmbH
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft

Andre Hütig
Wirtschaftsprüfer

ppa. Markus Peters
Wirtschaftsprüfer